

Presseerklärung

„Schuldnerberatung muss ausgeweitet werden“ Programme für Prävention und gescheiterte Selbständige gefordert

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Schuldnerberatung Hamburg e.V. fordert den Ausbau der Schuldnerberatung in Hamburg. Monatelange Wartezeiten von bis zu einem Jahr bei den Schuldnerberatungsstellen kennzeichnen die Situation verschuldeter Menschen in Hamburg. Diese langen Wartezeiten stellen eine große Hürde bei der Entschuldung dar, da viele Menschen bis zu ihrem ersten Beratungstermin resignieren.

Das Haushaltsbudget von 3 Mio. € ist seit 2003 festgeschrieben und bis heute nicht erhöht worden. „Die im Hamburger Koalitionsvertrag versprochene Mittelaufstockung der Schuldnerberatung muss nun zügig erfolgen.“, fordert Matthias Brömmel, Vorsitzender der LAG. „Dabei sollten auch gesonderte Gelder für Präventionsprogramme und für die Beratung von gescheiterten Selbständigen zur Verfügung gestellt werden. Beides fehlt zurzeit. Viele ehemalige ‚Ich-AG-ler‘ etwa erhalten aktuell keine kostenfreie Schuldnerberatung.“

Auch durch die geplante Neuvergabe der Schuldnerberatung wird sich das nicht ändern. Ganz im Gegenteil: Regionale Bedarfe sind nicht ausreichend berücksichtigt, z.B. wird sich im gesamten Bezirk Eimsbüttel keine einzige Beratungsstelle finden, die im Auftrag der Hansestadt tätig ist.

Die LAG bedauert, dass die Leistungen der Schuldnerberatung nach den Regeln des Wettbewerbsrechts vergeben werden mussten. Diese Vergaberegeln werden nicht der besonderen sozialen Aufgabe der Schuldnerberatung gerecht. Insbesondere droht ein Qualitätsverlust, wenn der Preis das stärkste Vergabekriterium ist. „Schuldnerberatung ist nicht seriös und nachhaltig leistbar, wenn ein wettbewerbsrechtlich bedingter ‚Preiswettbewerb nach unten‘ stattfindet.“, gibt Brömmel zu bedenken.

Daher ist es wichtig, dass auf die Qualität der Beratung geachtet wird. Die LAG fordert eine wissenschaftliche Evaluation der Hamburger Schuldnerberatung. Eine solche hat seit der Privatisierung der Schuldnerberatung in 2003 nicht stattgefunden, würde aber die Chance bieten, die künftige Beratungssituation in Hamburg zu verbessern.

Kontakt und Nachfragen:

Matthias Brömmel
Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg e.V.
Tel.: 040 / 4136 08 – 18
Mobil: 0179 / 7504 665
Mail: info@lag-sb-hh.de
Webseite der Landesarbeitsgemeinschaft: www.lag-sb-hh.de